



**FERNSTUDIUM  
GUIDE** *Zukunft beginnen.*

# Mikroökonomie

## Vollkommene Konkurrenz Teil 2

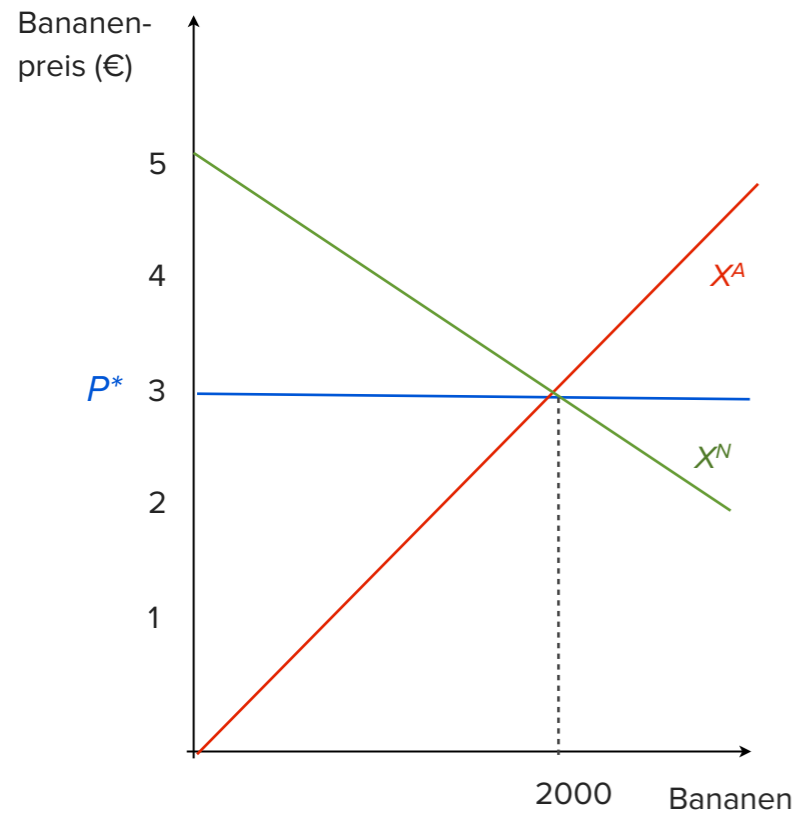
Demo - Version



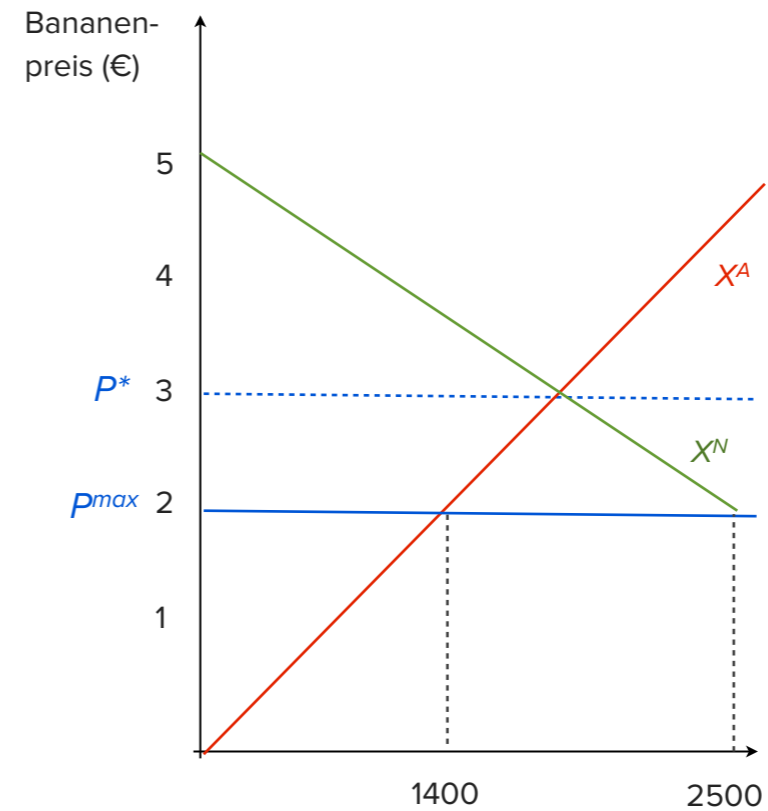
Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. **FSGU® AKADEMIE**  
Staatlich geprüft und zugelassen unter der Zulassungsnummer 7272614c

## 4. Preisbildung | 4.8.1 Wohlfahrtswirkung bei Höchstpreisen

Bei Einführung eines Höchstpreises, der unterhalb des Gleichgewichtspreises liegt, profitieren die Konsumenten und verlieren die Produzenten. Insgesamt nimmt die Wohlfahrt ab.



Vor Einführung des Höchstpreises liegt das Gleichgewicht bei 2000 Bananen zum Preis von jeweils 3€.



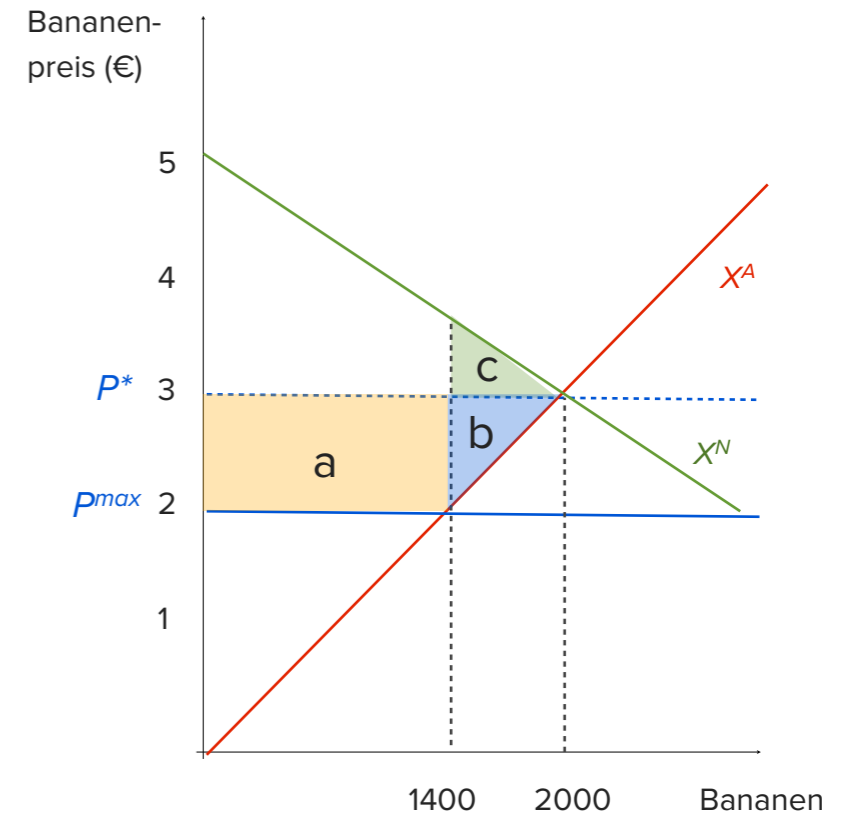
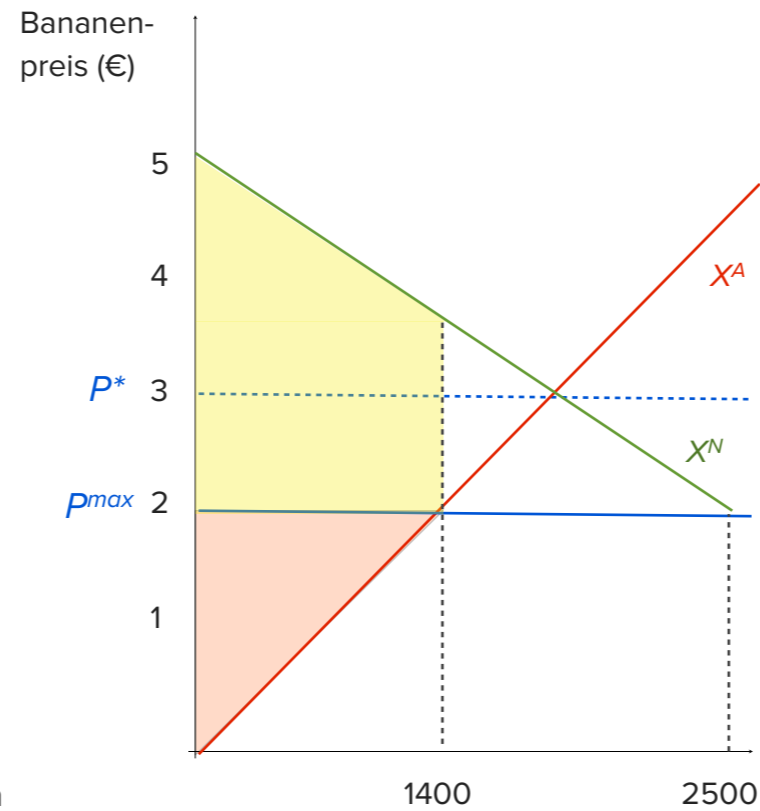
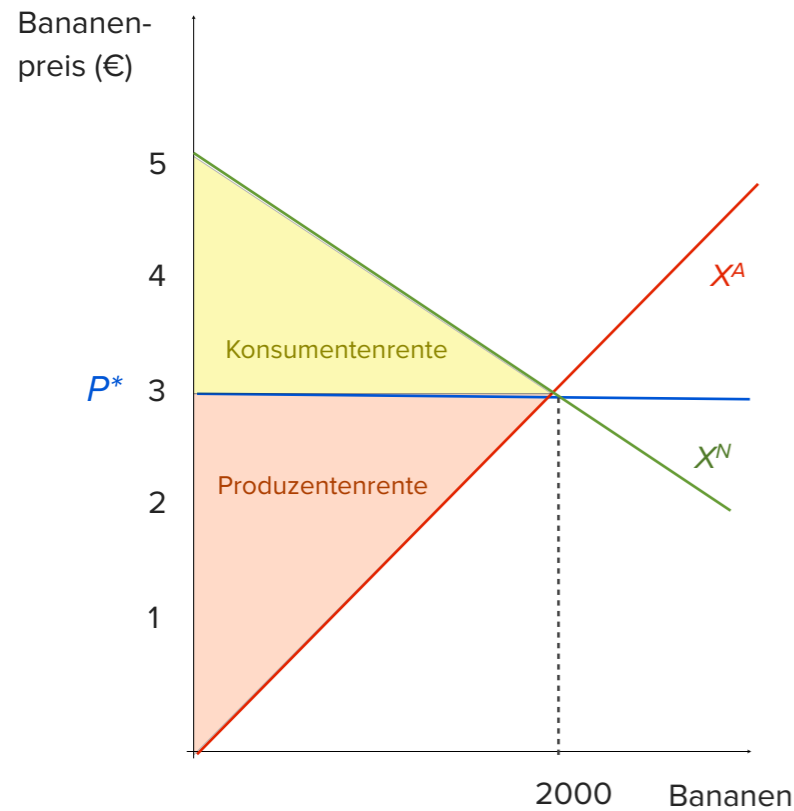
Nun wird ein Höchstpreis bei  $P^{max} = 2€$  eingeführt. Die Folge ist, dass die angebotene Menge auf 1400 sinkt.

Die Nachfrage liegt bei 2500 ME, also liegt eine Überschussnachfrage vor. Diese Überschussnachfrage kann nun *nicht* abgebaut werden, da der Höchstpreis fest ist.

Ein Höchstpreis führt also dazu, dass ein Ungleichgewicht von Angebot und Nachfrage bestehen bleibt.

## 4. Preisbildung | 4.8.1 Wohlfahrtswirkung bei Höchstpreisen

Bei Einführung eines Höchstpreises, der unterhalb des Gleichgewichtspreises liegt, profitieren die Konsumenten und verlieren die Produzenten. Insgesamt nimmt die Wohlfahrt ab.



### Die **Konsumenten**

- erhalten das Flächenstück a.
- verlieren das Flächenstück c.

Da a **größer** ist als c, **steigt** die Konsumentenrente.

### Die **Produzenten**

- verlieren das Flächenstück a.
- verlieren das Flächenstück b.

Da a und b wegfallen, sinkt die Produzentenrente.

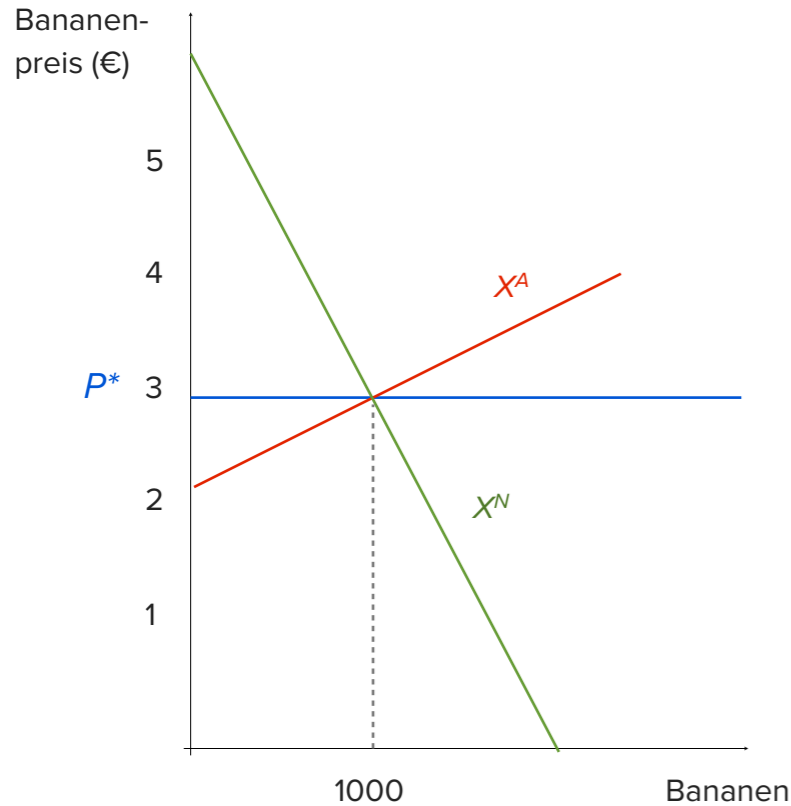
### Die **Wohlfahrt**

- verliert das Flächenstück c.
- verliert das Flächenstück b.

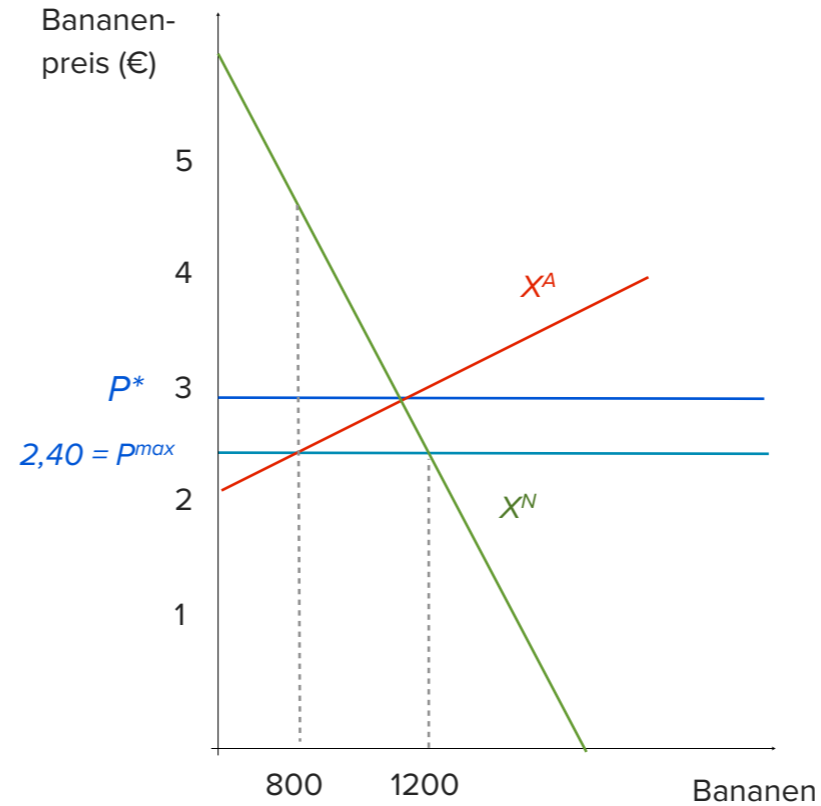
Da c und b wegfallen, sinkt die Wohlfahrt.

## 4. Preisbildung | 4.8.1 Wohlfahrtswirkung bei Höchstpreisen

Bei Einführung eines Höchstpreises muss es jedoch nicht so sein, dass die Konsumentenrente steigt! Je elastischer die Angebotskurve (flacher) und je unelastischer (steiler) die Nachfragekurve, desto eher wird die Konsumentenrente **sinken**.



Vor Einführung des Höchstpreises liegt das Gleichgewicht bei 1000 Bananen zum Preis von jeweils 3€.



Nun wird ein Höchstpreis bei  $P^{max} = 2,40€$  eingeführt. Die Folge ist, dass die angebotene Menge auf 800ME sinkt.

Die Nachfrage liegt bei 1200ME, also liegt eine Überschussnachfrage vor.

Diese Überschussnachfrage kann nun *nicht* abgebaut werden, da der Höchstpreis fest ist.

Ein Höchstpreis führt also dazu, dass ein Ungleichgewicht von Angebot und Nachfrage bestehen bleibt.

**Herausgeber:**

**FSGU® AKADEMIE** - Ein Unternehmen der FSGU® GmbH

Erlenweg 1

D-77948 Friesenheim

[kontakt@fsgu-akademie.de](mailto:kontakt@fsgu-akademie.de) | [www.fsgu-akademie.de](http://www.fsgu-akademie.de)

[info@fernstudium-guide.de](mailto:info@fernstudium-guide.de) | [www.fernstudium-guide.de](http://www.fernstudium-guide.de)

Alle Rechte vorbehalten